



GEMEINDE HEEDE

Heede, den 07.03.2013

PROTOKOLL

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Heede am 07. März 2013 im Haus des Bürgers

Es sind anwesend:

Antonius Pohlmann, Heede	CDU-Fraktion Heede
Heiner Brand, Heede	CDU-Fraktion Heede
Johann Dähling, Heede	CDU-Fraktion Heede
Otto Flint, Heede	CDU-Fraktion Heede
Alexander von Hebel, Heede	CDU-Fraktion Heede
Heinz Hunfeld, Heede	CDU-Fraktion Heede
Wilfried Kleemann, Heede	CDU-Fraktion Heede
Gerhard Mauer, Heede	CDU-Fraktion Heede
Bernd Springfeld, Heede	CDU-Fraktion Heede
Wilhelm Tellmann, Heede	CDU-Fraktion Heede
Marietta Wegmann, Heede	CDU-Fraktion Heede
Hermann Krallmann, Heede	SPD-Fraktion Heede

Es fehlt entschuldigt:

Ulrike Kleemann, Heede	SPD-Fraktion Heede
------------------------	--------------------

Von der Samtgemeindeverwaltung:

Amtsleiter Heinz-Hermann Lager
Sachbearbeiterin Marianne Freericks

TAGESORDNUNG:

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und heißt alle Ratsmitglieder herzlich willkommen. Insbesondere begrüßt er die Vertreter der Samtgemeindeverwaltung Dörpen Frau Marianne Freericks und Herrn Heinz-Hermann Lager, sowie Herrn Stefan Prinz von der Ems-Zeitung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit der Ratsmitglieder

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der Ratsmitglieder fest; es fehlt entschuldigt Frau Ulrike Kleemann (SPD).

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung

Der Bürgermeister stellt die Tagesordnung fest.

5. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Da keine Einwohner anwesend sind, ist der Bedarf einer Einwohnerfragestunde nicht gegeben.

6. Feststellung des Sitzverlustes des Ratsmitgliedes Ulrike Kleemann

Das Ratsmitglied Ulrike Kleemann ist mit Datum vom 01.12.2012 nach Papenburg verzogen und hat ihren Wohnsitz in Heede aufgegeben. Gem. § 49 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NkomVG) ist hierdurch der Verlust ihrer Wählbarkeit eingetreten. Gem. § 52 Absatz 1 Nr. 2 NkomVG hat sie dadurch ihren Sitz im Rat der Gemeinde Heede verloren.

Beschluss:

Der Rat stellt hiermit einstimmig fest, dass der Verlust der Wählbarkeit vorliegt und somit der Sitzverlust eingetreten und die Mitgliedschaft im Rat erloschen ist.

Ratsmitglied Wilfried Kleemann hat zu diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungssaal verlassen und somit an der entscheidenden Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teilgenommen.

>> Persönlicher Zusatz des Bürgermeisters Antonius Pohlmann:

„Im Namen des gesamten Rates darf ich Frau Ulrike Kleemann - auch im Namen der ganzen Gemeinde Heede - die herzlichen Dankesgrüße für ihre geleistete ehrenamtliche Tätigkeit im Rat der Gemeinde Heede aussprechen. Frau Kleemann ist mit Beginn dieser Legislaturperiode Mitglied dieses Rates und hat sich während dieser Zeit sehr für die Belange und die positive Entwicklung der Gemeinde Heede eingesetzt. Sie war mir persönlich eine

sehr angenehme und gute Kollegin und ich wünsche ihr für ihren weiteren persönlichen Lebensweg alles Gute.

Frau Kleemann kann heute leider nicht persönlich teilnehmen, hat aber zugesagt, im Rahmen der nächsten Sitzung als Gast anwesend zu sein. Diesen Anlass würde die Gemeinde Heede dann auch entsprechend nutzen wollen, um Frau Kleemann auch ganz offiziell zu verabschieden.“

Im Anschluss an die Ausführungen des Bürgermeisters überbringt auch Otto Flint von der CDU Fraktion die herzlichen Dankesgrüße sowie auch Hermann Krallmann von der SPD.

7. Genehmigung des Protokolls vom 04. Februar 2013 (Öffentliche Sitzung)

Das Protokoll ist allen Ratsmitgliedern zugegangen; es wird einstimmig genehmigt.

8. Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2013 sowie Haushaltsplan des Kindergartens St. Michael in Heede

Bürgermeister Pohlmann führt in die anstehende Haushaltsbesprechung ein.

Fachbereichsleiter Heinz-Hermann Lager erläutert anhand einer Präsentation ausführlich den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013. Die wesentlichen Positionen des Ergebnis- und Finanzhaushaltes und größere Veränderungen gegenüber dem Vorjahr werden eingehend erläutert. Zudem werden die vorgesehenen Investitionen für 2013 vorgestellt.

Nach eingehender Beratung und Erläuterung werden noch ausstehende Fragen besprochen und erörtert. Dank der sehr umfangreichen und gut dargestellten Präsentation besteht kein weiterer Klärungsbedarf.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnishaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	1.416.900 €
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	1.416.900 €
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	87.400 €
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	87.400 €

1. im Finanzhaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.396.900 €
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.122.900 €

2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.540.900 €
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.854.500 €
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 €
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	13.100 €

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag	
- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	2.937.800 €
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	2.990.500 €

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite im Haushaltsjahr 2013 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 600.000 € festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2013 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	320 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	320 v. H.
2. Gewerbesteuer	320 v. H.

Haushaltsplan des Kindergartens St. Michael; Heede

Wie aus den vergangenen Jahren bereits bekannt, bedarf auch der Haushaltsplan des Kindergartens „Sankt Michael“ der entsprechenden Zustimmung und Genehmigung durch den Rat.

Verwaltungsfachwirtin Marianne Freericks stellt das dazu notwendige Zahlenmaterial anhand einer Präsentation vor.

Der Haushaltsplan des Kindergartens St. Michael wurde durch Frau Terfehr entsprechend ausgearbeitet und vorgelegt.

Die Ratsmitglieder beschließen einstimmig, dem vorgelegten Haushaltsplan des Kindergartens seine Zustimmung zu erteilen.

Auch hier gilt der besondere Dank an die Rendantin des Kindergartens Sankt Michael, Frau Terfehr, für ein sehr gutes und aufschlussreiches, vorgelegtes Zahlenwerk des aktuellen Kindergartenhaushaltes 2013.

Nach Abschluss der durch Heinz-Hermann Lager und Marianne Freericks vorgestellten Zahlen fasst Bürgermeister Pohlmann noch einmal die Besonderheiten des Haushalts 2013 in Eckdaten zusammen:

Stellungnahme Bürgermeister Pohlmann

Bürgermeister Pohlmann ist sehr erfreut, dass nachdem das noch vorläufige Haushaltsergebnis 2012 einen sehr guten Abschluss mit sehr guten Überschüssen und deutlichen Verbesserungen aufweist, mit dem heute vorgestellten Haushaltsplan 2013 wieder ein ausgeglichenes Ergebnis- und Finanzhaushalt zur Beschlussfassung vorliegt. Dies ist trotz der wiederum enormen Investitionstätigkeit in Höhe von 1.854.500,-- € für das laufende Jahr für die „kleine“ Gemeinde Heede keine Selbstverständlichkeit, sondern einer guten und zukunftsorientierten sowie wegweisenden Kommunalpolitik geschuldet. Ein solch gutes Gesamtpaket kommt dann voraussichtlich auch ohne Kreditaufnahmen aus.

Als besondere Schwerpunkte dieser positiven Entwicklung sind Projekte wie der weitere Ausbau der Hauptstraße, die Erschließung und die dadurch begründete Schaffung und Sicherung weiterer Bauplatzflächen in der Gemeinde Heede. Auch die Umsetzung des Regenrückhaltebeckens am Kindergarten bildet als gesonderte Investition den Abschluss der Verpflichtung zur Entwässerung des anfallenden Oberflächenwassers an der Hauptstraße.

Bürgermeister Pohlmann dankt dem Landkreis Emsland für die Senkung der Kreisumlage um einen Punkt und für die zusätzliche Bereitstellung entsprechender Mittel im Kita Bereich, welches unweigerlich zu weiteren Entlastungen für die Kommune führt.

Auch die sehr erfreuliche Entwicklung im Heeder Kindergarten St. Michael mit voller Auslastung sind Zeichen für eine gute Annahme der Einrichtung sowie der positive Hinweis für einen sehr guten Familienstandort Gemeinde Heede, in dem es sich zu leben lohnt und sich niederzulassen.

Ein gesundes Gemeindeleben kommt ohne ihre Vereine und ehrenamtlich Tätigen nicht aus. Auch in diesem Haushalt werden wieder lfd. Zuschüsse berücksichtigt (z.B. Zuschuss an den Musikverein, Förderung der Beteiligung und Aktivität der Kinder im Bereich der Musikschule, Zuschuss an die kath. Bücherei im Haus St. Josef sowie die Sport- und Jugendförderung).

Die in diesem Jahr zu erwartenden Einnahmen aus Grundsteuer A, Grundsteuer B sowie der Gewerbesteuer liegen in ihrer Gesamtheit bei 531.000,-- € und steigen in der Entwicklung der kommenden Jahre stetig weiter. Dabei ist derzeit noch nicht abschätzbar, in welchem Umfang die zu erwartenden Gewerbesteuerzahlungen aus dem Umspannwerk dieses Zahlenwerk und damit verbundenen Einnahmen noch positiv verändern.

Eine Haushaltsbewertung kommt nie ohne die kritische Beurteilung des aktuellen Schuldenstandes einer Gemeinde aus. Die aktuelle pro Kopfverschuldung liegt bei 75 € bei einem Landesdurchschnitt von 142 €

Diesem Rat war hinsichtlich der über die Jahre zu vollziehenden enormen Investitionen wichtig, diese zukunftsweisenden Entscheidungen für die Gemeinde Heede zu treffen. Nunmehr gilt es durchzuhalten und die anstehenden Aufgaben zu lösen, damit nach dieser Zeit auch eindeutig und klar der Schuldenstand auch im Sinne unserer nachfolgenden Generationen gesenkt wird.

In diesem Sinne dankt Bürgermeister Pohlmann für die Aufmerksamkeit und bittet die Ratsmitglieder um entsprechende Zustimmung zum vorgelegten Haushalt 2013.

Bevor dann die Fraktionsvorsitzenden jeweils noch zu ihrem Recht der Stellungnahme kommen, bedankt sich Bürgermeister Pohlmann im Namen des gesamten Rates ganz herzlich beim Kämmerer Heinz-Hermann Lager für die Vorstellung und Präsenz des aktuellen Haushalts. Ein ganz besonderer Dank gilt auch Marianne Freericks von der Samtgemeinde Dörpen, die den Bürgermeister im Zusammenhang mit der Zusammenstellung des Haushalt ganz toll und sehr umfassend beraten und unterstützt hat.

Ein weiterer Dank gilt der Rendantin des Kindergartens, Frau Maria Terfehr. Auch ihr gilt der Dank für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Stellungnahme CDU-Fraktion:

„Zuerst einmal einen herzlichen Dank an die Verwaltung, die das umfangreiche Zahlenwerk aufgestellt hat, hier besonders an Marianne Freericks und Heinz-Hermann Lager.

Der Haushalt ist ausgeglichen und im Vergleich zum Haushalt 2012 gibt es eine Verbesserung um 53.245 €

Die CDU-Fraktion stellt fest, dass durch die Haushaltsentwicklung der vergangenen Jahre die Gemeinde Heede gut aufgestellt ist. Dies wird vor allen Dingen sichtbar durch die guten Kindergartenzahlen. Auch die Krippe wird sehr gut angenommen. Dadurch haben junge Familien in Heede die Möglichkeit, weiter in ihrem Beruf tätig zu sein.

Stolz können wir auch auf die gute Entwicklung bei den Bauplatzverkäufen sein. Der diesjährige Haushalt macht deutlich, dass wir durch ein Investitionsvolumen von 1.739.295 € weiterhin die Zukunft positiv gestalten können. So wollen wir in diesem Jahr den dritten Bauabschnitt der Hauptstraße angehen und in der Nähe des Kindergartens ein Regenrückhaltebecken schaffen.

Leider ist der Schuldenstand mit 632.154 € verhältnismäßig hoch, auch wenn er sich um 81.000 € verringert hat. Wenn man sich aber die wichtigen Investitionen für die Zukunft der Gemeinde anschaut, ist der Schuldenstand zu verantworten, zumal in nächster Zeit Gewerbesteuererinnahmen aus dem Umspannwerk zu erwarten sind.

Auch die Vereine bekommen im Jahr 2013 einen Geldbetrag, sodass sie ihre Vereinsarbeit positiv gestalten können. Insgesamt ist der Haushalt 2013 gelungen.

Zum Schluss noch einmal einen ganz herzlichen Dank an die Verwaltung und dabei besonders auch an unseren Bürgermeister Antonius Pohlmann, der dieses Zahlenwerk mit aufgestellt hat.“

Stellungnahme SPD-Fraktion:

„Der Haushalt der Gemeinde Heede zeigt zwar einen akzeptablen Ansatz im Ergebnis- wie auch im Finanzierungshaushalt, jedoch möchte die SPD-Fraktion anmerken, dass der Schuldenstand vom 31.12.2011 von 445.000 € sich laut Plan zum 31.12.2012 auf 630.000 € erhöhen wird. Der voraussichtliche Bestand zum 31.12.2013 wird 619.000 € betragen. Die pro Kopfverschuldung steigt somit von 195 € in 2012 auf 275 € im Jahr 2013. Der Landesdurchschnitt liegt bei 142 € pro Kopf (somit fast das doppelte des Landesdurchschnitts).
Für die Gemeinde Heede ist dies der höchste Wert seit 5 Jahren.

Die größten Erträge der Gemeinde Heede kommen aus der Einkommenssteuer und aus der Gewerbesteuer (gesamt fast 50 %). Dem gegenüber steht die relativ hohe Kreis- und Samtgemeindeumlage.

Es bleibt festzustellen, dass der Haushaltsplan stark von einigen wesentlichen Haushaltspositionen insbesondere der Dorferneuerung, Ausbau Hauptstraße, Erschließung Baugebiet westlich Dörpener Straße (2. Teilabschnitt) und Bau eines Regenrückhaltebeckens abhängig ist. Aus heutiger Sicht erscheinen die geplanten Einzelpositionen jedoch realistisch.

Die Vorhaben und Investitionen in Gewerbe, Industrie und Struktur des Ortes sind herausfordernd und zukunftsweisend und werden sich in näherer Zukunft rentieren.
Dennoch bittet die SPD-Fraktion darum, gemeinsam alle Anstrengungen zu unternehmen, den relativ hohen Schuldenstand durch Tilgung abzubauen.

Positiv zu erwähnen sind die Förderungen und Investitionen in den Kindergarten und der Krippe. Besonders hervorzuheben ist die bisherige vorbildliche Vorgehensweise bei Gestaltung der Wohnbauförderung. Dies muss auch möglichst weiter vorangetrieben werden.

Zu erwähnen bleiben noch die relevanten Punkte der Ansiedlung von Gewerbe im GreenEnergyPark sowie im Gewerbegebiet. Hier sind die Bestrebungen daran zu setzen, möglichst bald geeignete Investoren zu gewinnen.

Herzlichen Dank auch an die Verwaltung für die **verständliche Ausarbeitung** des Haushaltsplanes, insbesondere geht der Dank an Frau Freericks und Herrn Lager.“

Beschluss:

Nach eingehender Beratung beschließt der Rat einstimmig, dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 zuzustimmen und die vorstehend aufgeführte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 zu beschließen.

9. Erlass der Satzung über die Entschädigung der Ratsmitglieder, der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder und der ehrenamtlich tätigen Personen in der Gemeinde Heede

Die zurzeit gültigen Aufwandsentschädigungssatzungen der Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Dörpen sind unter Berücksichtigung der Empfehlungen der Entschädigungskommission des Ministeriums für Inneres und Sport zu überarbeiten.

Gesetzliche Grundlagen des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NkomVG) insbesondere bezüglich des Anspruchs auf Ersatz der Auslagen für ehrenamtlich Tätige (§ 44 NkomVG) sowie des Anspruchs auf Zahlung einer Entschädigung für Abgeordnete (§ 55 NkomVG) sind in die Satzung zu übernehmen.

In den Bürgermeisterdienstversammlungen am 19.10.2012 und 01.02.2013 ist man übereingekommen, zu empfehlen, die Aufwandsentschädigung als Sitzungsgeld für alle Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Dörpen und der Samtgemeinde Dörpen auf 30,00 € (bisher 25,00 €) festzulegen und die „Satzung über die Entschädigung der Ratsmitglieder, der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder und der ehrenamtlich tätigen Personen“ aufgrund der Bestimmungen des Nieders. Kommunalverfassungsgesetzes (NkomVG) zu erlassen.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, die „Satzung über die Entschädigung der Ratsmitglieder, der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder und der ehrenamtlich tätigen Personen“ in der vorgelegten Form zu erlassen.

10. Antrag der BEH Bio Energie Hunfeld GmbH und CoKG, Hunfelde 1, 26892 Heede, wegen der wesentlichen Änderung einer genehmigten Biogasanlage auf dem Grundstück Flurstücke 233 und 43 der Flur 125 bzw. 126 der Gemarkung Heede

Die BEH Bio Energie Hunfeld GmbH und CoKG hat einen Antrag auf Genehmigung zur wesentlichen Änderung der Beschaffenheit und des Betriebes der genehmigten Biogasanlage nach dem BImSchG vorgelegt.

Geplant ist der Bau eines zusätzlichen Lagerbehälters mit Tragluftdach sowie eines Verladeplatzes. Der Lagerbehälter aus einem zylindrischen Stahlbetonbehälter wird mit einem Zeltdach versehen (Durchmesser 38 m, Höhe außen 6,00 m, Höhe mittig 9,70 m, Volumen ca. 6.700 m³). Der Verladeplatz zur Größe von 24 m² dient der Entnahme des Gärsubstrates aus dem Nachgärer und dem Lagerbehälter.

Eine Leistungsveränderung der Anlage ist aus den Antragsunterlagen nicht zu erkennen.

Beschluss:

Nachdem die geplanten Änderungen eingehend erläutert und erörtert sind, beschließt der Rat bei 1 Stimmenthaltung, die Erschließung als gesichert anzusehen und das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Dieses Einvernehmen muss zwingend ausschließen, dass hierdurch eine Leistungssteigerung der Biogasanlage erreicht wird.

Ratsherr Heinz Hunfeld hat bei der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungsraum verlassen und somit an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teilgenommen.

11. Halbzeitevaluierung / Dorferneuerung Heede

Nach Ablauf der 1. Hälfte des Dorferneuerungszeitrahmens ist eine Halbzeitevaluierung durchzuführen, in der festgestellt werden soll, ob das bisherige Ziel erreicht werden konnte und wie die Perspektiven für die 2. Halbzeit gesteckt sind.

Dazu hat das Planungsbüro Stelzer einen Bericht erarbeitet, der den einzelnen Ratsherren vorliegt.

Zunächst erfolgt ein Überblick über die bereits durchgeführten Dorferneuerungsmaßnahmen. Der Rat zeigt sich dabei erfreut über die wirklich gelungenen Veränderungen innerhalb des Ortes. Schon jetzt wird das teilweise neue Erscheinungsbild als durchweg positiv bezeichnet und man darf gespannt sein auf die noch folgenden Maßnahmen.

Als Perspektive/Ausblick für die 2. Halbzeit stehen zunächst die beiden noch erforderlichen Bauabschnitte der Hauptstraße, der Marktplatz und der Bereich Schärpenburg an vorderster Stelle.

Beschluss:

Nach kurzer Erörterung stimmt der Rat der vorliegenden Halbzeitevaluierung einstimmig zu.

>> Zusatz:

Es wird bezogen auf die Privaten Dorferneuerungsmaßnahmen noch einmal die Rückfrage gestellt, warum entsprechende Anträge nicht durchgeführt bzw. nicht in Anspruch genommen wurden. Bürgermeister Pohlmann berichtet, dass eine Förderung im Rahmen der Dorferneuerung entsprechenden Auflagen z.B. hinsichtlich zunehmender Holzfenster, statt Kunststoff, Vorgaben bei Dachziegeln sowie Vorgaben bei Ziegelsteinen untersteht. Hier entscheidet der Antragsteller selbst, ob er sich solchen Auflagen stellen möchte oder darauf verzichtet, Mittel über die Dorferneuerung zu beantragen.

12. Anträge und Anregungen

Es werden keine Anträge gestellt bzw. Anregungen gegeben.

13. Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

13.a Wahl der Jugendschöffen sowie Haupt- und Hilfsschöffen

Zurzeit läuft ein Bewerbungsverfahren für die Auswahl neuer Jugendschöffen am Amtsgericht Papenburg und dem Landgericht Osnabrück.

Zudem werden Schöffen und Hilfsschöffen beim Amtsgericht Papenburg und für die Strafkammer beim Landgericht Osnabrück gesucht.

Die Amtsperioden laufen für die Geschäftsjahre von 2014 bis einschließlich 2018.

Die Samtgemeinde Dörpen ist aufgefordert, Personen zu benennen, die geeignet und bereit sind, das Amt der Schöffen zu übernehmen.

Die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Dörpen wurden gebeten, für diese interessante und wichtige ehrenamtliche Tätigkeit Personen zu gewinnen und diese der Samtgemeinde Dörpen zu melden.

Beschluss:

Bürgermeister Pohlmann bittet die anwesenden Ratsmitglieder um Benennung geeigneter Personen. Diese sollen in absehbarer Zeit benannt und gemeldet werden.

13.b Kommunale Beteiligungsmöglichkeit an der EWE NETZ GmbH

Die EWE gibt mit Schreiben vom 18.02.2013 weitere Vorabinformationen über das von der EWE geplante kommunale Beteiligungsmodell für die EWE NETZ GmbH.

Die EWE NETZ GmbH wurde durch einen neutralen Gutachter bewertet. Der Wert der EWE NETZ GmbH beträgt demnach 1.889,2 Mio. Euro.

Die Höhe der Dividende wird bei Umsetzung des Modells unabhängig vom Unternehmensergebnis der EWE NETZ GmbH von der EWE AG garantiert und bietet somit Planungssicherheit. Sie beträgt 4,75 Prozent.

Die Kommunen können in diesem Jahr über die kommunale Beteiligungsgesellschaft gemeinsam max. 4,9 % der Anteile der EWE NETZ zeichnen. Die übrigen 20,2 % können im Jahr 2018 erworben werden. Für die erste Beteiligungsphase ist folgender Anteil für die Samtgemeinde Dörpen reserviert: 0,0530 % an EWE NETZ für 1.001.134,08 €
Der Einzelwert der Gemeinde Heede beträgt 0,0078 % an EWE NETZ für 147.824,64 €.

Es ist nunmehr die Möglichkeit gegeben, sich ab einer Mindestsumme von 10.000,-- € bis zum o.g. Höchstwert zu beteiligen.

Nach Freigabe der entsprechenden Angebotsunterlagen, die aus den Verträgen und dem Verkaufsprospekt bestehen, in dem das Beteiligungsmodell sowie seine Chancen und Risiken ausführlich erläutert werden, hat die Kommune bis zum 30.09.2013 Zeit, die Bedingungen des Modells ausführlich zu prüfen und sich für eine Teilnahme am Beteiligungsmodell zu entscheiden.

Beschluss:

Die Ratsmitglieder nehmen die Informationen zur Kenntnis. Eine entsprechende Beschlussfassung wird in eine der nächsten Sitzungen erfolgen.

13.c Sachstand "Kolpingstraße"

In der letzten Ratssitzung wurde der Hinweis auf den schlechten Straßenzustand der Kolpingstraße gegeben.

Aktuell hat es Vorort eine Besichtigung mit Herrn Heino Schulte (Samtgemeinde Dörpen), sowie mit den beiden Firmenvertretern der Firma Hackmann Wipplingen und Herrn Jansen vom Wegezweckverband gegeben.

Nach fachtechnischer Besichtigung wurde vorgeschlagen, das Straßenpflaster beginnend ab dem Parkbereich Turnhalle in Richtung Bernhardstraße komplett aufzunehmen, Bodenaushub zu entnehmen, Spezienschotter einzubringen, Randbordanlagen zu installieren und das Alte, bzw. neues Pflaster wieder zu verlegen.

Das neue Straßenprofil soll Richtung Pferdeweide mit einem Gefälle angelegt werden, damit anfallendes Oberflächenwasser entweichen kann. Zudem wurde besprochen, an zwei Stellen rechts der Fahrbahn / Richtung Bernhardstraße sog. Haltebuchten einzurichten. Diese ermöglichen bei Begegnungsverkehr das notwendige Ausweichen.

Entsprechende Angebote der beiden Firmen liegen bereits vor und wurden mit einem Kostenvolumen von ca. 25.000 Euro beziffert. Die fachtechnische Überprüfung der Angebote obliegt nun Herrn Heino Schulte von der Samtgemeinde.

Entsprechende Haushaltsmittel wurden im aktuellen Haushalt 2013 eingestellt.

Alternativ können die groben Schadbereiche auch durch den örtlichen Bauhof aufgenommen werden um dringend notwendige und anstehende Sofortmaßnahmen durchzuführen. Zudem wäre der Einsatz einer Rüttelwalze geplant, die die vorhandenen Mittelscheitel und Wölbungen versucht zu ebnen.

>> Zusatzinformation:

Im Zuge einer Vorprüfung vom 27.02.2013 mit Herrn Rechtsanwalt Stefan Klein (Fachanwalt für Verwaltungsrecht) handelt es sich bei der Maßnahme um eine reine Unterhaltungsmaßnahme, die nicht beitragspflichtig ist.

Begründung: Es wird lediglich der schlechte Zustand auf Basis der vorherigen Straße beseitigt und kann somit wieder der verkehrssicheren Inanspruchnahme dienen.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig die oben aufgeführte „Kolpingstraße“ analog der Angebotsvorgaben zu sanieren und beauftragt den Bürgermeister nach vorliegender rechnerischer Prüfung und Wertung den Auftrag zu vergeben.

13.d Spielgeräte - Grundschule Heede

Wie bereits durch den Rat beschlossen, sollte nach Rücksprache mit der Grundschule ein Spielplatzkonzept erarbeitet werden.

Diesbezüglich hat es einen Vororttermin mit Frau Kampa (Schulleiterin) und Herrn Schade (Vorsitzender des Fördervereins) gegeben.

Entsprechend der Absprache wurde der Kontakt zu einem führenden Hersteller (Firma Aukam) von Spielgeräten gesucht.

Aktuell liegt unter Grundlage eines bestehenden Lageplanes ein Projektentwurf für die Umsetzung und Neuanlage vor. Diese wurde dem Förderverein, Herrn Schade, und der Schulleitung zur Prüfung zugestellt.

Bürgermeister Pohlmann stellt anhand einer Beamervorlage den Projektentwurf vor. Nach Abstimmung und Rücksprache kann dann die zeitnahe Umsetzung der Geräte erfolgen.

Die Investition für das oben vorgestellte Projekt liegt lt. Angebot bei ca. 10.000,-- €. Zusätzlich hat der Vorsitzende des Fördervereins eine finanzielle Unterstützung für das geplante Objekt in Höhe von 2.000,-- bis 3.000,-- € zugesagt.

Beschluss:

Der Rat nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters erfreut zur Kenntnis.

13.e Umwelttag 2013

Bürgermeister Pohlmann erinnert unter Mitteilungen noch einmal an den für den 16.03.2013 geplanten Umwelttag in der Gemeinde Heede.

Er fordert alle Gemeindemitglieder und Vereine auf, sich aktiv an der Säuberungsaktion zu beteiligen.

Beschluss:

Der Rat nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

13.f Planungen zur Anschaffung eines neuen Aufsitzmähers

Der im Jahre 2001 mit der Gemeinde Dersum angeschaffte Aufsitzmäher Modell John Deere mit 4800 Betriebsstunden, sollte nach fachlicher Überprüfung und aufgrund zunehmender Werkstattaufenthalte gegen ein Neugerät getauscht werden.

Im Einvernehmen mit der Gemeinde Dersum wurde diese Thematik ausgiebig besprochen und entsprechende Haushaltsmittel vorsorglich in beiden Haushalten eingestellt.

Aktuell laufen die Angebotsauswertungen für die Anschaffung eines Neugerätes.

Im Vorfeld hatte es bereits Vorführungen auch anderer Hersteller und Geräteanbieter gegeben. Diese Geräte wurden dann auch entsprechend durch die Bauhofmitarbeiter auf Eignung geprüft.

Eine anstehende Anschaffung würde je zur Hälfte von der Gemeinde Heede, sowie der Gemeinde Dersum getragen.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig die notwendige Anschaffung eines Neugerätes unter Abwägung und Prüfung des günstigsten Angebotes. Eine Umsetzung und Durchführung soll in Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister der Gemeinde Dersum erfolgen.

13.g Planungsstand: Eingangsbegrüßung - westlich Ortseinfahrt / III. Bauabschnitt und Zufahrtbereich 1.000-jährige Linde

Bürgermeister Pohlmann stellt anhand einer Beamervorlage die aktuelle Planungsumsetzung der westl. Ortseinfahrtbegrüßung und der geplanten Zufahrt zum historischen Gelände der Scherpenburg vor.

In Anlehnung der alten historischen Verbindungen Richtung Bourtange mit den Moortransporten über kleine von Pferden gezogene Schiffe und in direkter Beziehung zur vorhandenen Gräfte kam die Idee zur Verwirklichung einer Schiffsnachbildung mit Segel und Willkommensgruß. Im Innenbereich des Schiffsmodells sind entsprechende Ruhebänke eingebaut, die der Heeder Bevölkerung sowie allen Gäste die Möglichkeit zur Rast ermöglichen.

Gleichfalls historisch soll der Zufahrtbereich zum Gelände der 1.000-jährigen Linde eine wuchtige und in der Darstellung historische Ausrichtung bekommen. Hier sind entsprechende gemauerte Säulen geplant. Zusätzlich soll links neben der Zufahrt eine fußläufige Verbindung geschaffen werden.

Die geplante Umsetzung soll im Zuge der Durchführung des dritten Bauabschnittes erfolgen und umgesetzt werden. Aktuelle Kostenberechnungen liegen hierzu noch nicht vor.

Beschluss:

Der Rat nimmt die Ausführungen erfreut zur Kenntnis.
Das Ing. Büro wird die Darstellung entsprechend noch einmal präzisieren und mit Kostenberechnungen belegen. Ergebnisse dazu werden in einer kommenden Sitzung vorgestellt und dann ggf. beschlossen.

14. Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Pohlmann

- Bürgermeister, gleichzeitig Protokollführer -